



Betriebliche Gesundheitsförderung in Ibbenbüren: NFT Automatisierungssysteme nimmt TRINX-Frischequelle in Betrieb

Pünktlich zum Weltwassertag in der vergangenen Woche, kam es am 27. März zur feierlichen Einweihung einer leitungsgebundenen, gesunden Trinkwasseranlage für alle Mitarbeiter der Firma NFT Automatisierungssysteme. Der WTL unterstützt diese sinnvolle Maßnahme mit einem finanziellen Zuschuss.

Ibbenbüren, 27. März 2017 – „Der leitungsgebundene Trinkwasserspender kommt bei meinen Mitarbeitern bereits am ersten Tag sensationell gut an“, stellt NFT-Geschäftsführer Frank Haaks im Rahmen der Einweihungsveranstaltung am 27. März um 14:00 Uhr in den Geschäftsräumen in der Ignatz-Wiemeler-Straße 16 fest. „Das ist für uns eine kostengünstige Lösung zu normalem Flaschenwasser und für unsere Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeiter eine gesunde Alternative zu zuckerhaltigen Getränken.“ Das ehrgeizige Projekt „TRINX Firmenfit“ wurde 2014 vom Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land (WTL) und dem „Wasser für Menschen e.V.“ gemeinsam initiiert. Durch eine TRINX-Infoveranstaltung mit dem Gesundheitsexperten Professor Dr. Ingo Froböse im vergangenen Sommer in der Region, wurde auch das Unternehmen aus Ibbenbüren auf das Projekt aufmerksam. „Als ich von dem engagierten Projekt hörte, musste ich nicht lange überlegen“, so Haaks weiter. „Ich habe sofort zugesagt, denn die Gesundheit meiner Mitarbeiter spielt für mich eine wichtige Rolle.“ Neben Haaks wohnten auch Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer, WTL-Geschäftsführer Johann Knipper und Martin Rutenmöller vom „Wasser für Menschen e.V.“ der Veranstaltung bei.

„Die Attraktivität und Leistungsfähigkeit eines Unternehmens hängt langfristig von seinen Mitarbeitern ab“, erklärt Gesundheitsexperte Professor Dr. Froböse, der auch den Vorsitz des „Wasser für Menschen e.V.“ innehat. „Studien belegen, dass Unternehmen durch das Angebot einer betrieblichen Gesundheitsförderung im Wettbewerb um Fachkräfte die Nase vorn haben.“ Der WTL unterstützt das Projekt „TRINX Firmenfit“ mit einem finanziellen Zuschuss pro Trinkwasserspender. Darüber hinaus hat der „Wasser für Menschen e.V.“ als Koordinator des Gesamtprojektes dafür gesorgt, dass die Firma NFT den Trinkwasserspender zu günstigeren Konditionen erwerben konnte. Für Unternehmen, die dem Beispiel folgen wollen, ergibt sich somit ein Gesamtrabatt von rund 25 Prozent zum normalen Preis der Anlagen. „Wir freuen uns, dass das TRINX-Projekt im Tecklenburger Land so gut angenommen wird“, berichtet Knipper. „Seit Beginn des Projektes im Jahre 2008 haben wir bereits über 70 Unternehmen, Schulen, Betriebsstätten und Verwaltungen mit Trinkwasserspendern ausgestattet. Insgesamt trinken damit im Tecklenburger Land jeden Tag rund 27.000 Menschen frisches Trinkwasser als gesunde Alternative“, so Knipper weiter. Damit nimmt diese Region bundesweit eine Vorreiterrolle ein. „Und Ibbenbüren führt diese Bewegung dank NFT Automatisierungssysteme seit heute mit gutem Beispiel an“, ergänzt Martin Rutenmöller vom Verein „Wasser für Menschen“.

Bildunterschrift: (v. l. n. r.) NFT-Mitarbeiter Michael Achtermann, Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer, NFT-Geschäftsführer Frank Haaks und WTL-Geschäftsführer Johann Knipper bei der



feierlichen Einweihung der TRINX-Frischequelle in den Räumlichkeiten von NFT Automatisierungssysteme in Ibbenbüren. (Bildrechte: © 12QUADRAT – Abdruck Honorarfrei)

Unternehmen, die ebenfalls in die Gesundheit der Belegschaft investieren wollen, melden sich bei der Koordinierungsstelle des Wasser für Menschen e.V. unter der Telefonnummer 02572/9467679 oder per E-Mail an martin.rutemoeller@12quadrat.de. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.trinx.info.

Hintergrund „TRINX Firmenfit“: Viele Unternehmen sind auf den demografischen Wandel kaum vorbereitet. Eine systematische betriebliche Gesundheitsförderung steigert die Wettbewerbsfähigkeit und stärkt die Firmen für die Zukunft. Nur die Förderung gesunden Alterns lässt den demografischen Wandel zu einer Chance für die Unternehmen werden. Der Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land startete 2014 deshalb gemeinsam mit Städten und Gemeinden der Region sowie dem „Wasser für Menschen e.V.“ die Aktion "TRINX Firmenfit". Das Projekt soll die Unternehmen für die Zusammenhänge zwischen Gesundheit und langfristiger Produktivität der Mitarbeiter erhöhen sowie die Verantwortung gegenüber dem Wohlbefinden der Arbeitnehmer fördern.